Beilage zu No. 76 des Kreis- und Anzeige-Blatts
für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

13. Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Carl Groth aus Danzig, jetzt unbekannten Aufenthalts, geboren 24. März 1856 zu Käsemark, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Strafakten wider Groth und Genossen Nachricht zu geben. (P. L. 3222/92).

Danzig, den 14. September 1892.

Königliche Amts-Anwaltschaft.

---

14. Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Hermann Preuß aus Danzig, jetzt unbekannten Aufenthalts, geboren 12. März 1859 zu Oliva, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hehlerei verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Strafakten wider Groth und Genossen Nachricht zu geben. (P. L. 3222/92.)

Danzig, den 14. September 1892.

Königliche Amts-Anwaltschaft.

---

15. Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Fleischerlehrling Bruno Schulz aus Langfuhr, geboren am 3. Februar 1875 zu Culm, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten VI J. 391/92 Nachricht zu geben.

Danzig, den 16. September 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 17 Jahre. Größe: 1 55 m. Statur: stark. Haare: dunkelblond. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Kinn: oval. Sprache: deutsch und polnisch. Kleidung: rothe Blouse, dunkle Hose, schwarzseidene Mütze, weiß und blau gestreiftes Hemde und englische Schuhe. Besondere Kennzeichen: keine.

---

16. Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Hermann Thoms, Sohn des Arbeiters Hermann Thoms aus Oliva unter dem 2. September 1892 erlassene, in No. 72 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Actenzeichen: IX. D. 168/92.

Danzig, den 13. September 1892.

Königliches Amtsgericht 13.

Nichtamtlicher Theil.

17. Das dem Hospital zu St. Jacob gehörige, an der Schuitenlake gelegene, früher **Freymuth**'sche Grundstück, bisher Pächter **Franz**, bestehend aus einem Wohnhause nebst Stall und Scheune und circa 147,50 Morgen preuß. Acker- und Wiesenland, soll vom 1. April 1893 auf 12 Jahre verpachtet werden und steht zu

Mittwoch, den 5. Oktober, Vormittags 10 Uhr,

im Conferenzzimmer des Hospitals, Schüsseldamm 63, ein Licitationstermin an.

Die Verpachtungs-Bedingungen sind täglich Schüsseldamm 63 beim Inspektor Herrn **Trautwein** einzusehen, können auch gegen *M.* 1 Vergütigung der Copialien Auswärtigen eingesandt werden. Das Grundstück ist in der Nähe der Stadt, zur Milchwirthschaft besonders zu empfehlen.

Danzig, den 15. September 1892.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.

Olschewski. Brinckman. Klawitter. M. Domke.

---

18. Mache bekannt, daß Stückgut jeder Art gemahlen wird. Getreide wird zu höchsten Preisen angekauft.

Kahlbude, Gr. Walzenmühle, den 14. September 1892. **H. Richter.**

---

19. **70 Mutterschafe**

verkäuflich in Saskozin.

---

20. Dom. Kl. Kleschkau pr. Langenau W.-Pr. sucht Fuhrleute zur Rübenabfuhr zu Anfang Oktober a. c. — Meldungen daselbst.

---

21. Ein Kind, w. hier die Sch. b., f. g. m. P. liebevolle Aufn. Adressen unter **N 19** erb.

---

22. Auf warmem Wege hergestellte, kräftige, einfache und doppelte Branntweine, sämmtliche von sehr guter Qualität und beachtenswerth der „Krople zołądkowe" ein vorzüglicher Magenbitter aus den feinsten Kräutern fabricirt, empfiehlt bestens zu billigen Preisen die Destillation

Löschmann,

Danzig, Kohlenmarkt 3.

---

23. Ein kleiner Posten vicia villosa Winterwicken mit Roggen gemengt, als erstes Grünfutter für Milchkühe, a Ctr. 11 *M.*, ist zu verkaufen Praust 26. Offerten postlagernd.

---

24. Anständiges Mädchen, im Rechnen bewandert, findet im Mehlgeschäft bei entsprechendem Gehalt vom 1. Oktober ab Stellung Mühle Straschin. **A. Werner.**

---

25. In Langenau, zwischen den 2 Bahnhöfen Praust und Kleschkau, dicht an der Chaussee, habe ich als Rest eine kleine Kuhwirthschaft, bestehend aus einem herrschaftlichen Wohnhause, nöthigen Wirthschaftsgebäuden, sowie 22 Morgen culm., wovon 4½ Morgen Acker und 17½ Morgen Wiesen sind, für 5500 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Leopold Cohn, Danzig, Milchkannengasse 13.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8